

## **Informationen nach Artikel 13 und 14 zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

**Guten Tag,**

im Folgenden informieren wir Sie zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben von Artikel 13 und 14 DSGVO in der Behörde für Kultur und Medien (BKM) der Freien und Hansestadt Hamburg darüber, welche personenbezogenen Daten wir in dem Online-Dienst „Online-Dienst der Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg zur Beantragung einer Bescheinigung nach § 4 Nr. 20 bzw. Nr. 21 UstG“ von Ihnen erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

### **1. Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Online-Antragsverfahren Verantwortlicher i. S. d. Art. 4 Ziff. 7 DSGVO ist die

Behörde für Kultur und Medien  
Hohe Bleichen 22  
20354 Hamburg

vertreten durch die jeweilige Amtsleitung – hier das Amt K Kultur. Die konkreten Ansprechpartner und ein Organigramm der Behörde für Kultur und Medien finden Sie hier: <https://www.hamburg.de/bkm/kontakt>

### **Datenschutzbeauftragte der Behörde für Kultur und Medien**

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie auch an den für die Behörde zuständigen Datenschutzbeauftragten richten:

Datenschutzbeauftragter der Behörde für Kultur und Medien

Hohe Bleichen 22  
20354 Hamburg  
Tel: +49 40 428 24-286  
E-Mail: [datenschutz@bkm.hamburg.de](mailto:datenschutz@bkm.hamburg.de)

### **2. Verarbeitungszweck**

Die Behörde für Kultur und Medien erfüllt mit der Datenverarbeitung die ihr übertragenen Aufgabe zur Ausstellung von Bescheinigungen nach § 4 Nr. 20 und § 4 Nr. 21 Umsatzsteuergesetz nach vorangegangener Prüfung der Voraussetzungen.

Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 DSGVO i. V. m. § 4 Hamburgisches Datenschutzgesetz (HmbDSG) und Ziff. 1.2.b der Anordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Umsatzsteuerrechts (UstZustAnO HA). Hiernach ist die Datenverarbeitung zulässig, soweit diese für die Erfüllung einer dem Verantwortlichen übertragenen Aufgabe erforderlich ist.

### **3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?**

Im Rahmen des Online-Antragsverfahren verarbeiten wir folgende personenbezogenen Daten von Ihnen und / oder anderer natürlicher Personen, zu denen Sie im Rahmen der Antragstellung Angaben machen:

- Vor- und Nachname, ggf. Künstlername,
- Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer,
- Geburtsdatum und -ort,
- überlassene Fotos, Bilder, Abbildungen, Tonaufnahmen oder Videos sowie
- weitere Informationen, die Sie uns im Rahmen des Antrags zur Verfügung stellen und zwar insbesondere die zur Prüfung der Bescheinigungsfähigkeit erforderlichen Auskünfte über die von der beantragten Bescheinigung umfassten Veranstaltungen (z.B. Veranstaltungsort oder Termine), Ausbildungs- und Qualifikationsnachweise (z.B. Hochschulabschluss oder vergleichbare Nachweise, beruflicher bzw. künstlerischer Werdegang, ggf. über Bildungseinrichtung oder Lernkonzept).

Soweit Sie einen Antrag für eine juristische Person stellen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse).

### **4. Wie verarbeiten wir diese Daten?**

Wir setzen für den Online-Dienst Cookies ein. Diese Cookies setzen wir auf Grund von Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 DSGVO i. V. m. § 4 HmbDSG ein, um Ihnen unseren Onlineservice in zweckentsprechender Weise zur Verfügung zu stellen. Die Daten stehen im Onlineservice für die Dauer der Anwendung (also so lange wie der Hinweisgebende im Onlineservice seine Daten eingibt) zur Verfügung. Die Logdateien werden gemäß Beschreibung der Verarbeitungstätigkeit der Online-Service-Infrastruktur gelöscht. In dem Online-Dienst werden personenbezogenen Daten erhoben und an das Verwaltungsverfahren zuständige Behörde weitergeleitet. Im Online-Dienst besteht die Möglichkeit den aktuellen Vorgang als HTML-Datei lokal (z.B. auf Ihrem Computer) zu speichern. Die gespeicherte Datei enthält alle Formulareingaben und alle Anlagen zum aktuellen Vorgang. Im Online-Dienst verbleiben zu dieser Zeit keine Daten. Der Vorgang kann dadurch zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden. Mit dem Absenden der Formulardaten werden alle personenbezogenen Daten aus dem Online-Dienst gelöscht

Die personenbezogenen Daten werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BKM zur Erfüllung der ihr übertragenen Aufgaben verarbeitet.

In den automationsgestützten Verwaltungsverfahren werden die personenbezogenen Daten gespeichert und in weiteren Schritten den Verwaltungsverfahren zugrunde gelegt. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um die personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen. Unsere Sicherheitsstandards entsprechen stets den aktuellen technologischen Entwicklungen.

Die Antragsdaten werden im BSI zertifizierten Rechenzentrum von Dataport gespeichert, der die Daten als Auftragsverarbeiter verarbeitet (Art. 28 DSGVO).  
Zudem werden die von Ihnen eingegebenen (persönlichen) Daten und Anlagen an Ihr ggf. vorhandenes Servicekonto unverschlüsselt gesendet (digitale Kopie (pdf-Datei) Ihres Antrages).

#### **5. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?**

Alle personenbezogenen Daten, die uns in einem Verwaltungsverfahren bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen weitergeben, wenn Sie der Weitergabe zugestimmt haben, es sei denn die Weitergabe ist nach dem Gesetz erforderlich oder es liegt eine vollsteckbare behördliche oder gerichtliche Anordnung vor.

#### **6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?**

Personenbezogene Daten müssen wir solange speichern, wie sie für das jeweilige Verwaltungsverfahren erforderlich sind. Die sich anschließende Aufbewahrungsfrist richtet sich vorrangig nach der Aktenordnung der Behörde für Kultur und Medien und beginnt regelmäßig mit Beginn des Kalenderjahres, das auf die Aktenschließung folgt. Die Aufbewahrungsfrist beträgt im gegenständlichen Bescheinigungsverfahren 10 Jahre.

Die bei Bearbeitung Ihres Anliegens entstandenen Vorgänge werden nach Abschluss und Ablauf der Aufbewahrungsfrist regelmäßig dem Staatsarchiv Hamburg, einem Amt der BKM, angeboten. In Ausnahmefällen von historischer Bedeutung könnte das Staatsarchiv diese Vorgänge mit den in diesem Verfahren erhobenen Daten dauerhaft aufbewahren. Nähere Informationen dazu erhalten Sie vom Staatsarchiv Hamburg (Internet: [Online-Präsenz des Staatsarchivs Hamburg - hamburg.de](https://www.staatsarchiv.hamburg.de), Kattunbleiche 19, 22041 Hamburg, E-Mail: [office-staatsarchiv@bkm.hamburg.de](mailto:office-staatsarchiv@bkm.hamburg.de); Tel.-Sekretariat: 428 31 3102).

#### **7. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?**

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18, 20, 21 und 77 DSGVO-Grundverordnung.

- **Recht auf Auskunft**

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren und zum Verfahrensabschnitt gemacht werden.

- **Recht auf Berichtigung**

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

- **Recht auf Löschung**

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit**

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

- **Recht auf Widerspruch**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.

- **Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Straße 22, 20459 Hamburg

Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40

E-Fax: (040) 4 279 – 11811

E-Mail: [mailbox@datenschutz.hamburg.de](mailto:mailbox@datenschutz.hamburg.de)

- **Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten**

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit.